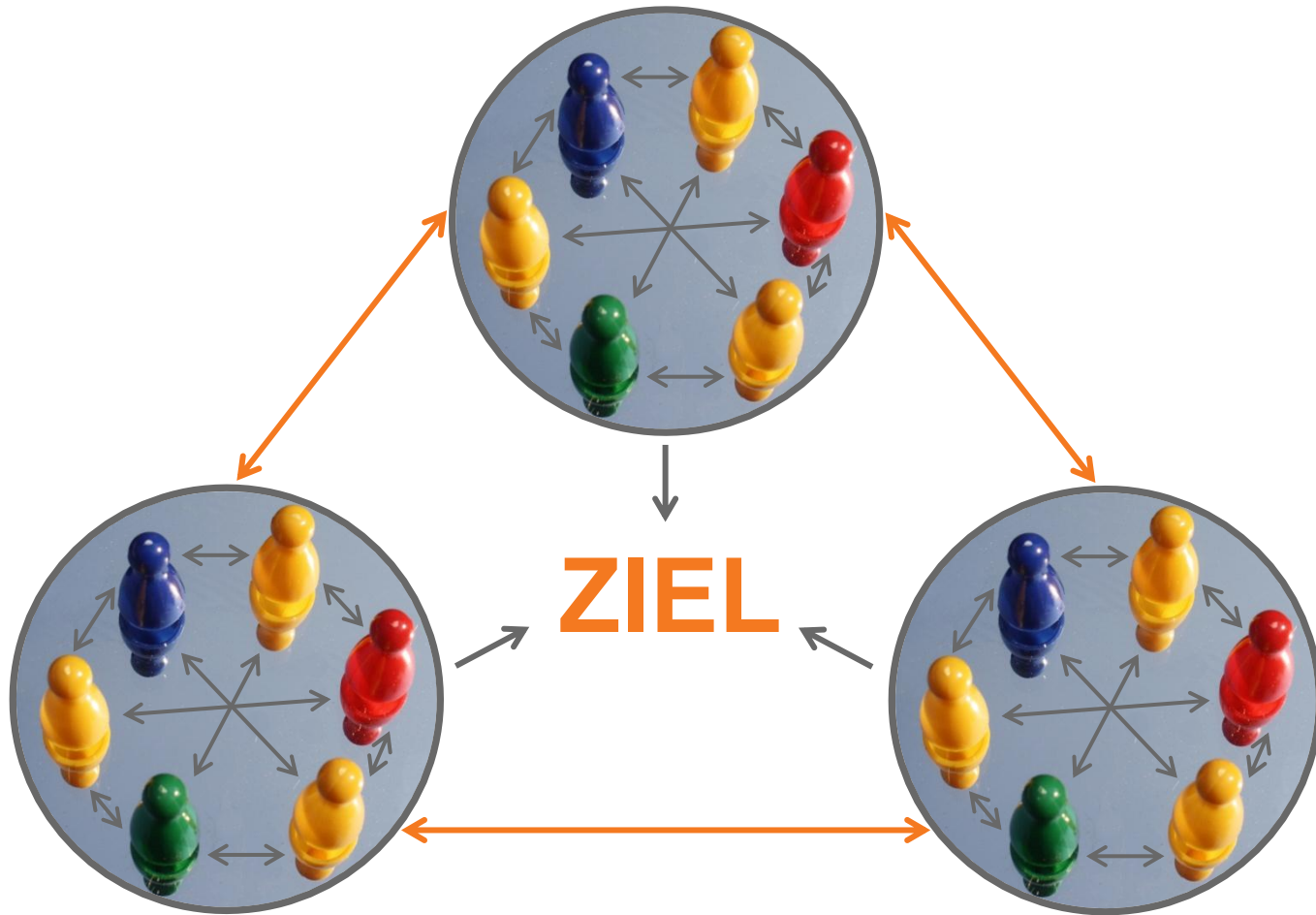


Herausforderungen beim Aufbau einer Professional Community für den organisationsübergreifenden Wissensaustausch

Praxisbericht aus dem Bereich der Fahrlehrerausbildung



Organisationsübergreifender Wissensaustausch am Beispiel von ViFa



BMBF-Projekt „Videoeinsatz in der Fahrlehrerausbildung“

- Laufzeit: Juni 2011 – Dezember 2012
- Verbesserung der Fahrlehrerausbildung im Bereich Lehrkompetenz durch den Einsatz von Videotechnologien
- Professional Community „Fahrlehrer-Netz“:
 - Austausch von Erfahrungen im Videoeinsatz unter Ausbildern
 - Gemeinsame Entwicklung von Standards zur Lehrkompetenzförderung



Anmelden

Feedback



Empfehlungen zur Aufgabengestaltung

Die bloße Aufnahme von Unterrichtssituationen auf Video und das Anschauen dieser Aufnahmen führen in der Regel zu keinem besonderen Lernerfolg. Um eine aktive Auseinandersetzung der angehenden Fahrlehrer mit ihrem Unterrichtshandeln anzuregen, sollten passend zum Video Aufgaben formuliert werden. Diese legen fest, aus welchem Blickwinkel und unter welchen Gesichtspunkten die Videos betrachtet und analysiert werden sollen.

Hier finden Sie Tipps, wie Sie durch die Gestaltung abwechslungsreicher Arbeitsaufträge die intensive Auseinandersetzung mit dem Videomaterial bei den Lernenden anregen können.

Empfehlungen

Registrierung

Was ist das Fahrlehrer-Netz?

Das Fahrlehrer-Netz ist eine Professional Community, die im Rahmen des Projektes „Videoeinsatz in der Fahrlehrer-Ausbildung“ entstanden ist. Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie des Europäischen Sozialfonds bis Dezember 2012 gefördert.

[Weiterlesen](#)

[Über uns](#)
[Kontakt](#)
[Impressum](#)

GEFÖRDERT VOM



Das dieser Website zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PF08028BA gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Website liegt beim Autor.

Herausforderungen beim Organisationsübergreifenden Wissensaustausch

Wettbewerbssituation zwischen Organisationen

- Verbesserung der eigenen Situation steht im Vordergrund
- Mehrwert der Zusammenarbeit muss für alle Beteiligten deutlich erkennbar sein
- ViFa: Fahrlehrerausbildungsstätten und Ausbildungsfahrschulen stehen miteinander in Konkurrenz um Fahrlehreranwärter
 - Räumliche Verteilung der Projektpartner
- Gemeinsames Interesse: professionelle Fahrlehrerausbildung, Qualitätsentwicklung der Berufsgruppe

Dokumentation von Erfahrungswissen

- Effektiver Weg für Austausch von Wissen und Erfahrungen nötig
- Schnelle und effektive Dokumentation von Wissen, die praxistauglich und für andere verständlich ist
- Eigenes Beschreibungsformat „*Musterbeispiele*“, in Anlehnung an didaktische Entwurfsmuster und Mikroartikel



© Stephanie Hofschlaeger / PIXELIO

Erkenntnisse aus dem ViFa-Projekt

„Ich weiß, ich hätte mehr tun sollen, aber die anderen machen ja auch nichts.“

- Alle nutzen Video, in sehr ähnlicher Form, mit ähnlichen Problemen
 - Kaum Austausch in der Community darüber
- Aufwand für Dokumentation eigener Erfahrungen in Ordnung
 - Demotivation bei ausbleibenden Rückmeldungen



Kritische Aspekte

- *Zeitaufwand*, um Neues auszuprobieren
 - Aber: Zeitgewinn durch neue Routinen
- *Strukturelle Aspekte* vor Ort: alte Routinen, Personalsituation
- Mangelnde *Medienkompetenz* mancher Ausbilder
- Unterschiedliche Bewertung der *Konkurrenzsituation*
- *Einstellung des Leiters* der Fahrlehrerausbildungsstätten



Reaktion auf Herausforderungen

- Vor-Ort-Besuche
- Schriftliche Hilfestellungen
- Online-Coachings und –Schulungen ...

Aber:

- Veränderungsprozesse sind komplex und zeitaufwändig
- 18 Monate Projektlaufzeit sehr ambitioniert
- Zeitplanung nicht immer konform mit dem Praxisalltag

Offene Fragen / Diskussion

- Woran kann es liegen, dass alle so gerne von Öffnung reden, sich selbst damit aber so schwer tun?
- Alle haben wenig *Zeit*, warum klappt es bei manchen trotzdem, bei anderen aber nicht?
- Spielt die *Wettbewerbssituation* wirklich eine überzeugende Rolle?
- Haben die Beteiligten vielleicht auch *Angst, sich zu blamieren*?
- Scheuen sie eventuell die *Verantwortung*, die mit Öffnung auch verbunden ist?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Tamara Ranner, M.A.

Mail: tamara.ranner@unibw.de

Prof. Dr. Gabi Reinmann

Mail: gabi.reinmann@unibw.de

Professur für Lehren und Lernen mit Medien

Universität der Bundeswehr München

<http://lernen-unibw.de/>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



GD Bildung und Kultur
Programm für lebenslanges Lernen

Das dieser Präsentation zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PF08028BA gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

- Kohls, C. (2009). E-Learning-Patterns. Nutzen und Hürden des Entwurfsmuster-Ansatzes. In N. Apostolopoulos, H. Hoffmann, V. Mansmann & A. Schwill (Hrsg.), *E-Learning 2009. Lernen im digitalen Zeitalter* (S. 61-72). Münster: Waxmann.
- Lave, J. & Wenger, E. (1991). *Situated Learning. Legitimate peripheral participation*. Cambridge: University Press.
- Schrittesser, I. (2004). Professional Communities. Mögliche Beiträge der Gruppendynamik zur Entwicklung professionalisierten Handelns. In B. Hackl & G. H. Neuweg (Hrsg.), *Zur Professionalisierung pädagogischen Handelns* (S. 131-150). Beiträge aus der Sektion Lehrerbildung und Lehrerbildungsforschung in der Österreichischen Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen. Münster: LIT-Verlag.
- von der Oelsnitz, D. & Tiberius, V. A. (2007). Zur Dynamisierung interorganisationaler Lernstrategien. Pfade zwischen Kooperation und Konkurrenz. In G. Schreyögg & J. Sydow (Hrsg.), *Kooperation und Konkurrenz* (S. 121-159). Managementforschung 17. Wiesbaden: Gabler Verlag.
- Willke, H. (2001). *Systemisches Wissensmanagement*. Stuttgart: Lucius und Lucius.